

Medienmitteilung der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern vom 26. Oktober 2017:

Gründung der Cantosana AG zur Förderung der Digitalisierung des Gesundheitswesens

Bern und Zürich treiben mit Cantosana AG die digitale Vernetzung im Gesundheitswesen voran

In der Cantosana AG, einer gemeinsamen Trägerorganisation, bündeln die Kantone Bern und Zürich ihre Interessen als Aktionäre der axvana AG, die mit dem Aufbau und Betrieb der IT-Infrastruktur für das elektronische Patientendossier und für digitale Kommunikationsprozesse beauftragt ist. Gemeinsam mit dem Trägerverein der Gesundheitsleistungserbringer XAD setzt sich die Cantosana AG für die zweckmässige Organisation und für den effizienten Betrieb der axvana AG ein.

Die elektronische Vernetzung zwischen den Gesundheitsfachpersonen ist grundlegende Voraussetzung für einen effizienten Austausch von Informationen zu Behandlungen und für das elektronische Patientendossier. Im Laufe des Jahres 2018 werden alle Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Kantone Bern und Zürich die Möglichkeit haben, ein elektronisches Patientendossier bei der nicht gewinnorientierten axvana AG zu eröffnen und so den schnellen, sicheren und zweckmässigen Austausch von Gesundheitsdaten zwischen den behandelnden Fachleuten zu ermöglichen.

Die Regierungen der beiden Kantone haben bereits im Frühjahr dieses Jahres beschlossen, ihre Kräfte für den Aufbau eines eHealth-Netzwerkes zu bündeln und Synergien zu nutzen. Am heutigen 26. Oktober 2017 unterzeichnen die Regierungsräte Pierre Alain Schnegg, Gesundheits- und Fürsorgedirektor des Kantons Bern, und Thomas Heiniger, Gesundheitsdirektor des Kantons Zürich, die Gründungsdokumente für die gemeinsame Trägerorganisation, die Cantosana AG.

Qualität der Behandlungen steigern

Aus der Sicht von Regierungsrat Pierre Alain Schnegg «wird die Einführung des elektronischen Patientendossiers die Qualität der Behandlungen steigern sowie einen signifikanten Beitrag zur Eindämmung der Erhöhung der Gesundheitskosten leisten». Dazu Regierungsrat Thomas Heiniger: «Der Nutzen des eHealth-Netzwerkes steigt für alle mit der Anzahl angeschlossener Leistungserbringer und Personen. In dem Sinne wird mit der Gründung der Cantosana AG ein Grundstein gelegt, auf dem weiter aufgebaut werden kann.»

Auch auf Seiten der Leistungserbringer wird ein Zusammenschluss erfolgen. Die Interessengemeinschaft der Berner Leistungserbringer – die IG BeHealth – stimmt sich dazu mit dem Zürcher [Trägerverein XAD](#) ab. Das gemeinsame Ziel: Die [axvana AG](#) soll zur grössten Stammgemeinschaft der Schweiz werden. Schon heute sind weitere Kantone und Gesundheitsleistungserbringer hinsichtlich einer möglichen Beteiligung im Gespräch.

Grosse Rat des Kantons Bern entscheidet im März 2018 über Anschubfinanzierung

Während der technische und organisatorische Aufbau des eHealth-Netzwerkes kontinuierlich fortschreitet, wird sich der Grosse Rat des Kantons Bern im März 2018 mit der Genehmigung eines Kredits zur Finanzierungsbeteiligung befassen. Die entsprechende [Vorlage](#) hat der Regierungsrat am 13. September 2017 an den Grossen Rat verabschiedet.

Weitere Informationen : vereinxad.ch und www.axvana.ch